

IT-Branchenlösung für die Logistik

Um den Großraum München mit Baustoffen versorgen zu können, setzt die Kraft Baustoffe GmbH an drei Standorten das komplette Logistik-IT-System von Wanko Informationslogistik ein. Mit der durchgängigen Lösung für Lager und Transport mit Telematik können so alle Prozesse transparent geplant, gesteuert und optimiert werden.

➤ Der Münchner Airport, die Allianz Arena oder auch die Pinakothek der Moderne, sie alle sind vorzeigbare Architekturbeispiele, zu denen die Kraft Baustoffe GmbH beigetragen hat. In Süddeutschland gehört die Unternehmensgruppe mit Sitz in München zu den führenden Baustoffhändlern von Markenprodukten im Segment Außen- und Innenausbau. An sieben Standorten im Groß-

eigene Unternehmensanspruch an Professionalität gibt die Zielvorgabe: Die bestellte Menge in gewohnter Qualität zum exakten Termin am vereinbarten Lieferort mit einem kompetenten Fahrer, ohne dies kein Erfolg im Baustoffhandel.

Um die Prozesse transparenter zu machen, damit alle Involvierten noch bessere Übersicht über die Auftragsabwicklung be-

scheidend, dass Wanko durch Referenzen Kompetenz in der reibungslosen Software-Implementierung während des laufenden Betriebs vorweisen konnte.

Durchgängiges Logistiksteuerungssystem In Europa ist die Wanko Informationslogistik GmbH mit Sitz im bayerischen Ainning eine der wenigen Anbieter, welche



raum der bayerischen Landeshauptstadt und zusätzlich einem in Mönchengladbach/NRW beschäftigt sie circa 250 Mitarbeiter und erwirtschaftet einen Jahresumsatz von rund 150 Millionen Euro. Wann immer man also ein Bauprojekt im Einzugsbereich von München sieht, die Chance ist groß, dass dieses zu den 80 Prozent gehört, welche von Kraft beliefert werden. 6000 aktive Kunden beziehen derzeit ihre Bauprodukte über die Fachhandelsgruppe: Zu 98 Prozent sind dies Einzelunternehmen, eine Vielzahl an mittelständische Bauunternehmen bis hin zu Konzernen wie Bilfinger oder Hochtief; die restlichen zwei Prozent umfasst der Privatkundenbereich.

Suche nach Optimierung Entsprechend der Größenentwicklung mit Produktvielfalt sowie Anzahl von Standorten und Kunden ist die Systematik der Logistik bei Kraft von gewachsenen Strukturen geprägt. Doch nicht nur die Kundenseite übt Druck aus, auch der

kommen und diese dadurch auch zügiger durchgeführt werden kann, wurde 2007 ein Lagerverwaltungssystem gesucht, welches die komplette Dokumentation der Lagerabläufe mit Nachvollziehbarkeit aller Bewegungen vom Wareneingang bis zum Warenausgang inklusive der Abbildung von Min- und Maxbeständen sowie der Umschlagshäufigkeit leistet. Entscheidende Suchkriterien waren zudem, dass erstens die IT-Lösung ein Komplettsystem aus einer Hand für Lager und Transport inklusive Telematik sein sollte, zweitens ein reibungsloses Funktionieren an der Schnittstelle zum Warenwirtschaftssystem Unitrade gegeben ist und drittens, dass es genauso wie das ERP-System eine branchenerprobte Softwarelösung ist.

Anlässlich einer Messe wurde Kraft auf Wanko aufmerksam und entschied sich 2008 für deren Kombination von Lagerverwaltung und Tourenplanung mit Telematik, für welche es als IT-Komplettsystem nicht viele Anbieter in der Logistik gibt. Zudem war ent-

◀ Blick ins Lagerregal bei Kraft Baustoffe, Niederlassung München-Sending (Fotos: Wanko)

▲ Selbstabholer bei Kraft Baustoffe

Logistiksteuerungssysteme entwickelt haben, die den gesamten Bereich der Logistikkette um Lager und Transport abbilden. Ihr Logistiksystem arbeitet mit einer einheitlichen Datenbasis und besteht aus den aufeinander abgestimmten Hauptmodulen Pramag für Lagerverwaltung, Pracar für Tourenplanung und Prabord als Telematik-Lösung. Diese können durchaus einzeln eingesetzt werden, aber erst die Kombination von LVS, TPS und Telematik hat die Effizienz, dass die vollständige Transportkette zwischen Standorten und über Unternehmensgrenzen hinaus abgebildet wird. Die durchgängige und transparente Lösung ermöglicht auf Grund des Wegfalls interner Schnittstellen kostenoptimiertes Planen, Durchführen und Überwa-

chen des gesamten Warenflusses von Unternehmen in Industrie, Handel und Logistik-Dienstleistung.

Die Lagerverwaltungssoftware Pramac ist prozessorientiert aufgebaut und steuert optimierend und transparent komplexe Lagerstrukturen. Mit einer hohen Flexibilität ausgestattet ist sie auch für den Anwender selbst konfigurierbar und permanenten Veränderungen anpassbar.

Schnittstellenkompatibilität Viele Software-Systeme funktionieren zwar für sich, erweisen sich jedoch beim Thema Schnittstellen zu anderen Systemen als nicht kompatibel. Die Wanko-Logistik-Software zeichnet sich im Gegensatz dazu durch eine nahtlose Systemintegration aus, indem sie sich den individuellen Software-Systemen und Prozessen der Kunden mit diversen Schnittstellen anpasst. Für das flexibel aufgestellte IT-System ist vielmehr entscheidend, dass der Anwender selbst schnittstellenfähig ist, das heißt, dass die benötigten zu verarbeitenden Datensätze von den entsprechenden ERP-Systemen in aufbereiteter, strukturierter Form geliefert werden können.

Branchenlösung für das Baugewerbe IT-Systeme entwickeln sich mit Kunden und passen sich deren Prozessanforderungen an. So bilden sich aus zahlreichen Projekten in unterschiedlichen Wirtschaftsbereichen Branchenlösungen heraus, welche die jeweiligen Besonderheiten in die Logistik-Software integrieren. Wanko verfügt innerhalb des Baugewerbes durch jahrzehntelange Erfahrung mit seinen Kunden über ein breites Spektrum an spezifischer Branchenkenntnis, welche durch die dort benötigten Funktionalitäten im IT-System enthalten ist.

Generell ist eine funktionierende Logistik für den Baustoffhandel existentiell: Die Organisation der Prozessabfolge Beschaffung, Lagerung, Kommissionierung und Transport zu Handwerkern und Bauunternehmern oder

Baustellen direkt muss möglichst reibungslos und effizient erfolgen – schon allein wegen der Kosten, denn diese sind nach den Personalkosten der zweitgrößte Kostenblock im Handel. Hauptaugenmerk liegt dabei auf dem Kommissionsgeschäft: Die Ware kommt vom Lieferanten und muss zügig mit wenig Lagerfläche durchgeschleust werden.

Doch die Ist-Situation ist vielfach von Kriterien gekennzeichnet, die der Optimierung bedürfen: Der Bundesverband Deutscher Baustoff-Fachhandel e. V. weist darauf hin, dass oft zu viel aber nicht ausreichend ausgebildetes Personal beschäftigt wird, in den Lagern überhöhte und unsichere Bestände deponiert sind und beim Transport übergroße Fuhrparks und kostenintensive Leerfahrten in Kauf genommen werden; hinzu kommen veraltete Kalkulationsmethoden. Warenwirtschaftssysteme oder spezielle Lagerverwaltungs- und Tourenplanungssysteme werden für den logistischen Sektor bisher noch zu wenig genutzt.

Logistik-Organisation Das Logistikkonzept von Kraft mit seinen sieben Niederlassungen zur Versorgung des Großraums München ist gewachsen und wird vertriebstechnisch nach Produktschwerpunkten und geostrategischen Zielen gehandhabt.

Seit 2015 gibt es eine neue Niederlassung im Münchner Norden mit Zentrallogistik und kompletter Fuhrparkplanung für alle sieben Standorte. Von dort wird die Ware hauptsächlich ausgeliefert. Verschiedene Produktschwerpunkte wie Dach, Fassade, Tiefbau oder Trockenbau liegen bei anderen Lagern, die diese Produkte von ihrem Standort aus liefern. In drei Niederlassungen wird mit der kompletten Wanko-Produktfamilie gearbeitet. An den anderen Standorten ist der Einsatz der Software aufgrund von deren Größe zurzeit noch nicht sinnvoll.

Das Zusammenwirken der Produkte untereinander wird von den Logistikverantwortlichen bei Kraft durch die Transparenz,

Flexibilität und Schnelligkeit des Systems als effektiv bewertet. Mit den Modulen Pramac, Pracar und Prabord werden die Prozesse durchgängig gesteuert und erfolgen systemgestützt in permanenter automatischer Abstimmung mit den tatsächlichen Gegebenheiten des Tagesgeschäftes. Das enge Zusammenspiel von Tourenplanung und Lagerverwaltung ermöglicht zudem die dynamische Steuerung des Lagers, dessen Automatisierungsgrad in der Prozesssteuerung vom Bestellen bis Ausliefern erhöht worden ist. Durch den Einsatz des Telematik-Moduls erhält Kraft automatisch erforderliche Statusinformationen der Fahrzeuge. So kann bei Planabweichungen rechtzeitig proaktiv eingelenkt werden.

Schnittstelle zu Unitrade Die Kraft-Gruppe organisiert ihre Geschäftsprozesse mit dem Warenwirtschaftssystem Unitrade der SE Padersoft GmbH. Die Handelssoftware ist ein branchenbewährtes ERP-System und bei vielen Baustoffhändlern im Einsatz. Der Kundentag des Anbieters wird daher von den Anwendern auch gerne zum Erfahrungsaustausch genutzt. Die Bedingung an eine branchenerprobte Logistik-Software, dass die Schnittstelle zu diesem ERP-Warenwirtschaftssystem störungsfrei funktionieren muss, ist von Wanko mit der erfahrenen Schnittstellenkompetenz des IT-Systems erfolgreich erfüllt worden.

Bei Kraft sind die Logistikverantwortlichen in ihrer Erwartungshaltung durch den Einsatz der Logistik-Software bestätigt worden und mit deren Anwendung sehr zufrieden. Durch die flexible und individuell anpassbare IT-Lösung können zudem auch Veränderungen und neue Entwicklungen im Betrieb begleitet werden. Das Verhältnis zwischen der Kraft-Gruppe und Wanko ist also zukunftsfähig, weil ein lernendes und sich gegenseitig befruchtendes, ganz im Sinne beider Unternehmensphilosophien.

► www.wanko.de